

Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntage.

Die die Aufnahme von Angelegenheiten an vorgelegten
Tage von Glück mit feine Freude übernahmen.

Nr. 558. • 60. Jahrgang.

Wir Berliner aber finden sie schon längst nicht mehr wunderbar oder auch interessant genug um nicht mit jener Energie, die uns im Kampf für alles Schöne und Gute begeistert, nach neuen Teekreationen zu suchen. So erwacht bald der ruhigen Gewohnheit der lässigen Five o'clocks die Konkurrenz der Gelegenheitslees. Gerade in den letzten Wochen haben wir wieder einmal diese Genüsse mit vollen Zügen schürfen können. Wir konnten in Sanssouci eine gelehrte französische Aristokratin zum Tee plaudern hören über das Thema „L'Art de connaître les hommes“, und es ist kein Zweifel, daß es angenehmer ist, Menschenkenntnis bei Frauen und Sandpicks zu gewinnen, als auf dem bisher üblichen Wege schwerer Kämpfe und Enttäuschungen. Aber das Interesse für Menschen und Menschenkenntnis ist in unserer oberflächlichen Zeit nicht allzu regt, und die Komtesse de Vautour konnte selbst durch den sanfteren Tee ihre Weisheit nicht soweit verdünnen, daß die große Menge sich zu ihr drängte.

Grosse Ausstellung und Verkauf moderner Handarbeiten

zu hervorragend billigen Preisen.

Durch reiche Auswahl aparter Neuheiten ist unsere Abteilung für Tapisserie interessant und sehenswert.

Kreuzstich-Arbeiten,

vorgewebte Muster auf grobem Aida-Stoff für Sudanwolle.

Vorlagen	3.45
Runde Kissen, ca. 40×40	0.85
Kissenplatten, ca. 40×50	1.95
Diwankissen, ca. 45×55	2.25

Margariten,

Spann- und Stilstich auf weiss und grau Leinen.

Kissen mit Rückwand, ca. 40×50, 1.10, 95 Pf.	
Pompadour mit Fransen	95 Pf.
Kaffeewärmer mit Futter, fertig genäht, 95 Pf.	
Stuhlkissen	95 Pf.
4 Tablette, versch. Grössen	zus. 95 Pf.

Paletot-Monogramme 45 Pf.
fertig gestickt

Kelim-Arbeiten,

leichte, mit Farben vorgewebte Muster.

Stuhlkissen	85 Pf.
Kissenplatten, ca. 40×50 u. 45×55, 1.45, 1.25	
Runde Kissenplatten, ca. 45×45	1.25
Decken, ca. 60×60	2.25
Runde Decken	2.95, 2.65
Stolaläufer	2.75
Stolendecken	5.50
Wandbehang per Meter	2.25
Kelimbstreifen in jeder Breite und Preislage.	

Richelieu-Arbeiten

in grau Leinen.

Tischdecke, ca. 165×165	14.50
Büfettdecke	7.75
Decke, ca. 70×70 u. 80×80	3.25, 2.95
Stuhlkissen mit Rückwand	1.95
Diwankissen mit Rückwand, ca. 55×70, 3.95	

Kocher-Leinen

streng moderne Zeichnungen.

Tischdecke, ca. 165×165	17.75, 12.50
Büfettdecken,	7.45, 6.45, 5.50
Runde Decken, ca. 85×85	3.50
Kissen mit Rückwand	2.25

Richelieu-Madeira-Arbeiten

in weissem Halbleinen.

Tischdecke, ca. 160×160	7.50, 7.25
Decke, 60×60	1.10
Läufer	1.45
Kissen mit Rückwand	1.10, 95 Pf.
Quadrate	25 Pf.
Quadrate, Leinen	65 Pf., 45 Pf.

Kombinationskasten und Koffer,

fertig gestickt und vorgezeichnet, in jeder Preislage.

Sonstige Neuheiten, wie: Vorgezeichnete Portieren-Garnituren, Tisch- u. Stola-Decken, fertig gestickte Polster etc. in entzückender Auswahl.

———— Sämtliche Stickgarne, Stickwolle und Stick-Seiden zu billigsten Preisen. ————

1 Posten leicht angestaubte und zurückgesetzte Handarbeiten und Deckenstoffe weit unter Preis.

K177

Warenhaus Julius Bormass G. m. b. H.

Krieger- u. Militär-Verein Wiesbaden

Im grossen Saale der „Wartburg“, Schwalbacher Str., heute Freitag, den 29. November, abends 9 Uhr:

Lichtbilder-Vortrag

Krupp

und sein Werk

Ein Gang durch das grösste, deutsche Industrie-Unternehmen.

Der Vortrag ist öffentlich.

Damen werden höflichst gebeten, die Hüte abzulegen.

Eintrittspreise: Numerierter Sitz 2 Mk., Saal 1 Mk. Empore 50 Pf. F406

Vorverkaufstellen: Viötor'sche Kunstanstalt, Wilhelm-, Ecke Taunusstr., und die Zigarrengeschäfte von Kuhlmann, Wilhelmstr. 34, Meyer, Langgasse 24, Krökel, Schwalbacher, Ecke Friedrichstr.

Für

Unterkleider

empfehle ich in allen Ballfarben:

Titania, reine Seide	1.⁴⁵
Gracieuse, reine Seide	1.⁹⁵

Seidenhaus

M. Wittgensteiner,

3 Langgasse.

Langgasse 3.

Alpaca-Silber-
Taschen
(Modell-Kollektions-Stücke)
unter regul. Preis.
Eickmeyer Nachf.
Wilhelmstrasse 52

Gegen monatliche Teilzahlung

von Mark 3.00 an

Lieferreich nachstehende Werke:

Dahn, Felix Werke, Serie I/II & 32.—
Ludw. Ganghofer, Ges. Schrif-
ten Serie I-III & 20.—
Theod. Storm, Sämtliche
Werke 15.—
Andree, Groß, Handatlas 32.—
Ibsens Werke 5 Bde. 15.—
Busch-Album Mk. 20.—
Holmburg-Eschstruth-Mar-
litts Werke
Schlossers Weltgeschichte
10 Bde. 50.—
Sämtliche Klassiker in div.
Ausgaben
Toussaint-Langenscheidt's
Unterrichtsbücher 27.—
Rothschild's Taschenbuch für
Kaufleute 10.—
Fischer-Dükelmann, Haus-
arztin 17.50
usw. usw.

**Buchhandlung
Hch. Heuss**
Kirchgasse 40.



Wir bringen Ihnen das billigste
und beste Heizmaterial!

Kein Russ! Kein Rauch! Keine Schlacken!
Grosse Hitze! Langdauernde Glut!

Union-Brikets!

Erhältlich in den Kohlenhandlungen!

F85

Selt 21 Jahren behandelt **arznei- und operationslos** Verlagerungen, Ver-
wachsungen, Entzün-
dungen, schmerzhaftige Periode, sowie andere Erkrankungen
Fran A. Malech Dr. med. Thure Brandt
Institut f. Natur- u. elektr. Lichttherapie, Elektrotherapie, Thure Brandtbehandl. etc.
Bäcker-Friedrich-Str. 92.
Sprechst.: Dienstag, Donnerstag und Samstag 2-5 Uhr.



Beachten Sie bei Bedarf in
Erstlings-Artikeln

meine grosse Auswahl

reizender Neuheiten

zu billigsten Preisen.

L. Schwenck,

Mühlgasse 11-13.

K10

Gürtlerel, Galvanisieranstalt von Louis Becker, Albrechtstrasse 46.
Vergolden, Versilbern, Vernickeln, Oxidieren. Metallfärben in allen Nuancen. — Reparaturen an Bronze-, Nickel- und Silberarbeiten. Aufarbeiten von Lüstern, Messing- und Bronze-Artikeln.

Gelegenheitslauf in Zigarren.

Solange Vorrat reicht
mittlere Marken einer 15-Pf.-Zigarre

100 Stück Mk. 8.—

Marke Minado, bei

J. Rosenau, Wilhelmstraße 28.

Jägers

Woll-Unterkleidung.

: Anerkannt:
älteste und bewährteste
Leibwäsche.

Niederlage:

Franz Schirg

Hoflieferant,
Webergasse 1, Hotel Nassau.



RIDICULES

IN VELVET-CHIFFON,
— SEIDE —
— GOLDSPIZZEN —

MINIATUR-DINER-TÄSCHCHEN

DIE

**GROSSE
MODE!**

PREISLAGEN
MK. 6.— bis 75.—

EICKMEYER NACHF.
WILHELMSTR. 52.

Schmücke Dein Helm!
Fülle Deinen Bücherschrank!

Buch- u. Kunsthandl. Harms

12 Friedrichstrasse 12
(Nahe Wilhelmstrasse).

Meisterwerk d. Malerei 1 Bl. 85 Pf.,
13 Bl. f. 10 Mk. nur solange Vorrat r.

Bücher in großer Auswahl.
Spezialwünsche f. Weihnachten
bitte mir gef. rechtzeitig bekannt zu
geben. Hermann Harms.

Körper-Kultur

ist eins der vielen Schlagworte unserer Zeit, die von der großen Menge nicht nach ihrer ganzen Bedeutung gewürdigt werden. Durch Turnen, Rudern, Schwimmen, Fechten bemüht man sich, eine harmonische Ausbildung des Körpers zu erreichen und bedenkt nicht, daß zur Erzielung eines wirklichen Erfolges eine rationelle Ernährung des Körpers mit seiner äußeren Pflege aufs Innigste Hand in Hand gehen muß. Das ideale, Wohlgeschmack mit höchster Nährhaftigkeit vereinende Frühstücksgetränk, das uns eine gütige Natur in dem Kalao schenkte, hat zwar in den letzten Jahren so an Verbreitung gewonnen, daß sich kein Verbrauch mehr als verdoppelt hat. Aber trotzdem nimmt es in der Volksernährung längst nicht den Platz ein, der ihm zukommt.



Kalao ist wegen seiner vollendeten Qualität und seiner Wirtschaftlichkeit im Gebrauch besonders geeignet, diesem Idealgetränk neue Freunde zu werben.

Reichardt-Schokoladen

werden in immer steigendem Maße als vollwertiger Ersatz der teuren ausländischen Marken geschätzt. Verkauf zu Fabrikpreisen in eigenen Filialen, in

Wiesbaden: Langgasse 25.

Telefonnummer 2449.

„Warm-Massier-Roller“ (gel. gelb.) zum Selbstmassieren

geg. Gelenken, harte Hüften, Nerven, Wind, Rheuma etc.
„Warm-Massier-Roller“ zur Selbstpflege, geg. Gelenken, Nerven, Doppelgelenken, Rückenleiste zur Entfernung von Nerven und Gelenkstörungen.
Sachverständigen zum Entfernen von Nerven, Gelenkstörungen.
Braun D. Korfes Spezialgeschäft f. Hautpflege, Rheuma, etc.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest bringe ich mein reichhaltiges Lager in empfehlende Erinnerung.

Schweizer Taschenuhren, Genfer u. Glasfächer
Präzisionsuhren (von A. Lange & Söhne),
Moderne u. einfache Zimmeruhren, große Wand-
uhren, Pendeluhren, Wanduhren, Wecker usw.
unter Aufsicht gewissenshafter fachmännischer
Bedienung. Eigene Werkstätte f. Reparaturen.

Gg. Otto Rus,

Inh. des G. Theob. Wagner'schen Uhrengeschäftes, Gegr. 1863
Mühlgasse 17 (and. Wilhelmstrasse) Fernspr. 3772.

1915

Lager in amerik. Schuhen.

Aufträge nach Mass. 10 6
Herrn. Stieckdorn, Gr. Bazar, 2.

„Reform“-Hunde-Huden,

erschafftes Fabrikat, „weich“.
Apoth. Otto Siebert, Schloß.

Beispiellos billig!

Weihnachts-Verkauf.

Besondere Gelegenheit!

Enorme Auswahl

Damen-Morgenröcke 8.-10.-12.-15.-20.— etc.

Damen-Matinee 3.-4.-6.-8.-10.— etc.

Damen-Unterröcke 2.-3.-4.-5.-6.-8.— etc.

Damen-Blusen in Wolle, Seide, Voile, Stickerei.

Damen-Kostüm Röcke 8.-10.-12.-15.-18.-20.— etc.

Webergasse 6

Gehr. Baum

Ecke Kl. Burgstrasse 11 u. 13.

Webergasse 6

Gehr. Baum

Ecke Kl. Burgstrasse 11 u. 13.

Theater-Hauben — Ball-Echarpes — Stickerei-Kragen — Krawatten — Garnituren.

1968

Langgasse 5. **Geschw. Meyer** Langgasse 5.

Ausverkauf wegen Umbau.

Sämtliche **Volant-Roben** (Neuheiten) für Tanzstunde u. Ball
werden **zu enorm billigen Preisen** ausverkauft.

Halbfertige Roben (früherer Preis bis Mk. 40.—) **jetzt Mk. 5—10.**






Berndorfer Alpaca-Silber.

Bester Ersatz für echtes Silber.
Essbestecke und Tafel-Geräte.










Unbegrenzte Haltbarkeit.
Alle modernen Muster.

Seit Jahrzehnten
bewährt.

Alleinige Verkaufsstellen:

G. Eberhardt,
Hofmesserschmied,
Langgasse 46.

Erich Stephan,
Aussteuer-Magazin für Haus und Küche,
Kleine Burgstr., Ecke Häfnergasse.

Warme Schuhwaren

Marktstraße 22 Schuhhaus Sandel Marktstraße 22

Kamelhaar, Filz, oder Leder, sowie
alle erdenklichen Sorten Winter-Schuhwaren,
ferner Jagd- und Touristenstiefel, Schuhstiefel,
in enormer Auswahl zu be-
Gummischuhe kannt billigen Preisen.

Hitz-Pelze

4 Grosse Burgstr. 4.
Reichhaltige Auswahl, modische
Fasson, in allen Preislagen.

Wilhelmina

Margarine

Stets frisch erhältlich
in allen einschlägigen Geschäften.

Alleinige Fabrikanten
Von den Berghs Margarine-Ges.
m. b. H. Cleve.

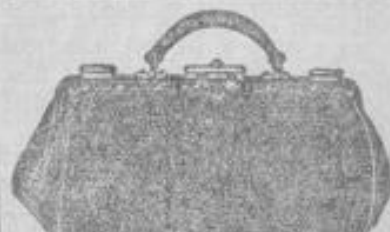
Marke Wilhelmina ist der
vollendetste Ersatz für teure Butter.



Merkel-Korsetts!

Ertüchtigte Fabrikate.
Anfertigung
nach Mass.
Fachkundige Bedienung.
Anprobier-Zimmer.
Auswahlendungen.
Reparaturen.

Amerikanischer Korsett-Salon
A. Merkel,
Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasse



Handtaschen, Reisefässer,
Musikboxen, Rucksäcke,
Portemonnaies
und alle Lederwaren.

Größte Auswahl. Billigste Preise
A. Letschert,
H. Albrunnenstraße 10, 1411
wir legen Wert auf
pünktl. Fach, Sedanstr. 18, D. 2

Moderne Ledermöbel

Klubsessel ♦ Klubsofas ^{in neuen} _{bequemen Formen}

Klubsessel „Tietz“ ^{echt antik} _{Rindleder : . Mk. 135-}

Salon-Garnituren — Sofas — Chaiselongues

Grösste Auswahl von Bezügen jeder Art in Moquette, Gobelin und Seide.

Anfertigung in eigener Polsterei unter Garantie für beste Arbeit und prima Material

Aufträge erbitten möglichst frühzeitig im Interesse einer guten Lieferung.

In der Möbel-Abteilung

Ausstellung praktischer Fest-Geschenke
in überraschend grosser Auswahl.

Leonhard TIETZ ^{AKT.} _{Ges.}

MAINZ

Gebrüder Deutsch,

Telephon 560

Mainz

Kaiserstrasse 1

Manufakturwaren-Grosshandlung,

gegr. 1846.

unterhalten grosses, gut sortiertes Lager.

Abgabe nur an Wiederverkäufer.



Das Geheimnis, jung und schön zu sein

ist gelöst durch einfache Anwendung der San Francisco-Wunderseife „OJA“. „OJA“ ist ein geradezu verblüffend wirkendes Schönheitsmittel von absoluter Wirkung. „OJA“ verleiht dem Teint ein blühendes Kolorit, eine Weiche und Glätte, die jedermann entzückt. Jede Unreinheit des Teints, wie Wimpern, Sommersprossen, Rote, Mitesser, schwindet zuverlässig durch „OJA“. „OJA“ macht die schwierigsten Hände elegant zart, rein und fein. Überzeugen Sie sich, daß „OJA“ von wunderbarem Erfolg ist.

1 ganze Dose San-Francisco-Wunderseife „OJA“ Mk. 2.—
1 kleine Dose San-Francisco-Wunderseife „OJA“ Mk. 1.—
„OJA“-Seife in fester Form . . . pro Stück 75 Pf.

I. Amerikanische Parfumerie „OJA“

General-Vertretung u. Versand in Frankfurt a. Main

Parfumerie der Einhorn-Apotheke, Theaterplatz 1.

Zu haben in allen einschl. Parfumerien, Drogerien und Apotheken, bestimmt bei:

Parfumerie Altstaetter, Ecke Lang- und Webergasse,
Parfumerie Backe, gegenüber dem Koehbrunnen,
Parfumerie Mochus, Taunusstrasse 25.

Gerden mit trockenem, sprödem oder dünnem Haar, das zu Haarausfall, Juckreiz und K 164

Kopf-schuppen

neigt, sei folgendes bewährte u. billige Rezept zur Pflege des Haars empfohlen: Wöchentlich 2maliges gründliches Waschen mit Ruder's kombinierter Kräuter-Shampoo (Sal. 20 Pf.), möglichst tägliches fröhliches Einreiben mit Ruder's Original-Kräuter-Haarwasser (Fl. 1.25), außerdem regelmässiges Kämmen der Kopfhaut mit Ruder's Spezial-Kräuter-Haarwasser (Dose 60 Pf.). Grob-artige Wirkung, von Tausenden bestätigt. Erst bei Bild. Magenheimer, N. S. Müller, Chr. Tauber, Adolf, Hans, Fröh, Ferd. Albert, A. Grab, G. Pöschel, W. Minor, Drogerien, sowie in der Parfümerie Altstaetter.



Fotogr. Aufnahmen u. Vergrösserungen

auch nach jeder Platte u. Bild.

Lichtechte Kunst-Drucke

für Fachfotografen des Preises!

Billige Anstoblen

Mt. 1.35 p. St.

bei Abnahme von 10 Zentnern.

W. Ruppert & Co.,

Mauritiusstrasse 5. 1896

Restaurant Waterloo-Gd.

Morgen Samstag:

Nachmittag:

Freitagabend: Beefsteak

und Bratwurst, wozu

freunblich einlobet

W. Guckelsberger,

Waterloostrasse 5, Ecke Gedenkstrasse.

Großer Kasinoaal, Friedrichstraße 22.

Sonntag, 1. Dez. 1912, abends 5 1/2 Uhr:

Zum Besten der Weihnachts-Bescherung armer Kinder

Klavier-Vorträge

von d'Albert, Backhaus, Elly Ney, Grieg etc.
(Phonola und Dea).

Gesangs-Vorträge

von Ullus, Geisse-Winkel, Frieda Hempel,
Carnse. (Gramos).

Eintrittskarten inkl. Programm u. Text der Gesänge M. 3.—,
M. 2.— (numeriert) M. 1.— (nicht numeriert) im Musik-
haus Franz Schellenberg, Kirchgasse 83 und dessen Filiale
Taunusstrasse 29, sowie abends an der Kasse.

Der volle Ertrag ist für obigen wohltätigen Zweck bestimmt.

1898

Vorzügliche

Reklamefelder

in der Durchgangshalle (Kiosk)

des

Tagblatt-Hauses

zu verpachten. Näheres im Tagblatt-Kontor, Schalterhalle rechts.

Einzeichnungslisten zur Teilnahme am **Fest-Souper** liegen offen bei Herrn **August Engel**, Taunusstrasse 14 und Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse, **Emil Hees**, Grosse Burgstrasse 16, und im Taunus-Hotel, Telephon 60 und 6588.

Das Haken-Gift der Bungeen, unter Aufsicht, dessen
Sapthage der 24., 25., 26. und 27. September sind, ist ohne
Frage aus einer heilichsten Bienenknotenmacher heraus-
gegangen, darauf heilt schon bei Nahrung des Monats Sege-
ter, Hologer, b. H. Hologer, b. H. — Sechsmal war

[illegible][illegible]

Die österreichisch-rumänischen Beziehungen.

Der österreichische Generalkonsul in Bukarest Wien, 28. November. Das Wiener Korrespondenz-Bureau meldet aus Bukarest: Der österreichisch-rumänische Anzeigenspiegel Hr. Konrad v. Böckendorf wird morgen mittag hier eintreffen und ein Sonderkreuz des Kaisers Franz Joseph

Gold, Sovereign, p. St.	20.48	20.44
10 France St.	16.26	16.22
Desterr. fl. 8 St.	17.	16.90
do. Kr. 20 St.	—	4.19
Gold-Dollars p. Doll.	—	215.75
Neue Russ. Imp. p. St.	28.00	27.90
Gold al marco p. Ko.	28.04	—
Janaf, Scheldeg.	58.20	58.20
do. fochalt. Silber	—	—
Amerikanische Noten	—	—
(Doll. 5—1000) p. D.	—	4.30
Engl. Noten p. 100 Fr.	80.70	80.60
Ital. Noten p. 100 Fr.	20.52	20.48
Prz. Noten p. 100 Fr.	81.40	81.30
Russ. Noten p. 100 fl.	169.35	169.25
Noten p. 100 Kr.	80.30	80.20
Dest.-U. N. p. 100 Kr.	84.50	84.40
Russ. Not. Gr. p. 100 R.	210	210.55
do. (11.3 R.) p. 100 R.	—	—
Schweiz. N. p. 100 Fr.	80.80	80.70



Ulster u. Paletots

2 reihig, die große Mode.

3 Hauptpreislagen für flott geschnittene, aus guten zweiseitigen Stoffen (mit oder ohne Rückengurt) gearbeitete Ulster:

28.— 38.— 48.—

Die gleichen und ähnliche Stoffe in Jünglings-Größen:

24.— 30.— 36.—

Wir führen nur gute Waren
und verkaufen diese preiswert!

Gebr. Manes,

Wiesbaden, Kirchgasse 64 :: vis-à-vis Mauritiusplatz.

Feuerwerk.

Rebauplättchen,
Marinica's,
Glücksfiguren zum Gießen,
Zug- und Scherz-Artikel,
Knallkörte, Blisolen,
Schickplättchen (Armorcep)
Lohn-Fire-Tiger und
Ranonen-Krafer's
u. v. m. in großer Auswahl
empfehlen billigst

Jacques Herrmann,
Feuerwerkerei, Mainz,
Stadthausstraße 2, Fernspr. 1812.
Wiedervert. vert. Preidltz.
Fabrik-Vergr: Karl Philipp.

Rohlenkästen, lackiert,
von 20 H. an,
Rohlen-Eimer,
Rohlenfässer.
Julius Moloth, Duisberg 2,
Telephon 1955.

Drucksachen

für alle Zwecke, liefert in einfacher und
eleganter Ausführung zu mäßigen Preisen
an
Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei
Langgasse 21 — Fernsprecher 6650-53.



Wärmflaschen
von 1.80 an,
Leibwärmer
billigst.
Frz. Flössner,
Wellstr. 6.

Kaffee,

stets frisch geröstet,
das Pfund zu
1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—.

Marke Ideal,

feinste französ. Mischung,
das Pfund zu 2.20
empfiehlt 1926

J. C. Keiper,
Telephon 114. Kirchgasse 68.
Versand nach auswärts.

Pelzwaren

Stolen • Muffen • Binder.

Größte Auswahl in allen modernen Pelzarten zu billigsten Preisen.
Neuanfertigung — Umarbeiten — Reparaturen.

Lina Hering Wwe.

10 Pfaffenweg

10 Pfaffenweg 10.

Möbel auf Teilzahlung

Möbel für Mk. 100—150, Anzahlung Mk. 10.—
" " " 200—250, " " 20.—
" " " 400—600, " " 40.—

Kompl. Ausstattungen bis Mk. 3000.—

Einzelne Möbel :: Betten :: Teppiche.
Moderne Herren- und Damen-Konfektion.
Günstigste Zahlungsbedingungen.
Reelle Bedienung.

S. Buchdahl, WIESBADEN,
Bärenstraße 4.



Mavrodaphne

der „Achaia“ Patras, Griechenland.

Edler, alter Dessert-
u. Medicinal-Malvasier

Unübertroffen. Ärztlich empfohlen.

Mk. 2.50 per Flasche

in den bekannten einschlägigen Geschäften.

Großer Fleisch-Abschlag!

Ludwig Marxsohn

Metzgerei.

Nichelsberg 21

Verkauf von heute ab:

Telephon 2806

1. Qual. Rindfleisch per Pfund 70 Pf.
Rindfleisch ohne Briloge 110
Lenden im Ganzen 120
Schweinefleisch 90
Schmalz 70-80

Gledige Lederjachen,
Hand- u. Reifstaschen, Mappen, Seffel,
Kamachen, Säuben, dergl. werden neu
aufgefärbt. Blomer, Schwalbach, Str. 27.

Briefe der Dame

:: Elegantes ::
Briefpapier in
:: Blattform ::

Alleinverkauf für Wiesbaden

**PAPETERIE
HOLSTINSKY**
9 KL. BURGSTRASSE 9.



Ausstattungs-Geschäft

G.H. Lugenbühl



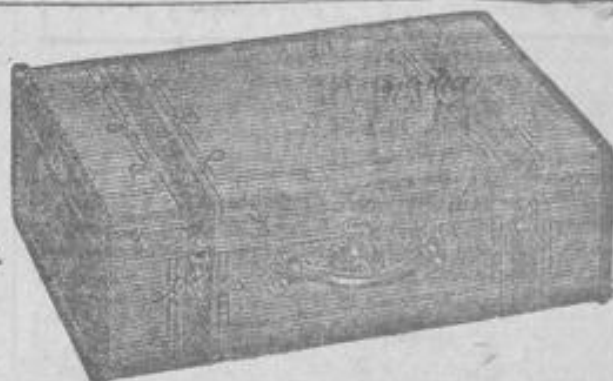
Wieder-Eröffnung

*meiner umgebauten
Geschäfts-Räume*

morgen Samstag

*den 30. November,
nachmittags 5 Uhr.*

Zur Besichtigung lade höflichst ein.



Führer's

Lederwaren- und Kofferhaus,

10 Große Burgstraße 10,
Ecke, gegenüber Kleine Burgstraße, nahe Wilhelmstraße.

Größtes Spezialgeschäft Wiesbadens.
Großartige Ausstellungs-
und Verkaufsräume im Parterre u. 1. Stock.
12 grosse Schaufenster 12.

Den Empfang aller

Neuheiten

zum

Weihnachts-Verkauf

zeige ergebenst an und bitte um Ihren Besuch.

Kein Kaufzwang.

Bekannt billige Preise.

Beachten Sie gefl. meine Schaufenster.

Ergebenst

Johann Ferd. Führer,

Hoflieferant.

Umsonst.

Bis inkl. 1. Dezember erhält jeder Käufer beim Einkauf von Mk. 1.50 in Zigarren oder Zigaretten 1 Schl. Zigaretten zum Wert von 35 Pf. gratis.

F. A. Dienstbach,
Schwalbacher Straße 7.

Grosser
Weihnachts-Verkauf.
Bedeutende
Preisermässigung

auf
Kleider,
Kostumes,
Blusen,
Paletots,
Abend-Mäntel,
Röcke,
Jupons etc.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit.

Leopold Cohn,
Grosse Burgstr. 5.



Das Urteil unserer Abnehmer lautet über-
ausstimmend:
Salamanderstiefel
sind an Güte und Preiswürdigkeit
unerreicht.

Einheitspreis 12⁵⁰
für Damen und Herren M.
Leder-Ausführung M. 16.50
Fordern Sie Musterbuch.

Salamander

Schuhfabr. m. b. H., Berlin

Niederlassung

Wiesbaden:

Langgasse 2.



Empfehlung seit 1844:
Frankfurter Würstchen per Paar 30 Pf.
Wiener Würstchen . . . per Paar 15 Pf.
Knackwürstchen . . . per Stück 10 Pf.
Conrad Heiter,
Rheinstraße 77. — Telephon 542.



Ottomannen,
sind eben vererbbar, veränderbar.
Neuer & verbesserte Systeme!
Gute Polsterarbeit, von 25 Mark an.
Ottomannen-Decken in großer Auswahl.
Gustav Mollath,
46 Friedrichstraße 46.

Möbelstoffe,
neuerste Stoffe, in großer Auswahl.
Gustav Mollath, Friedrichstr. 46.

Elegante wollene
Westen
in modernen
farbigen Dessins

Bester Schutz
gegen
Erkältung
des gestrichelten
Rückens

Mit und
ohne Ärmel
größerer
Halsöffnung
vorzuziehen

L. Schwenck
Mühlgasse 11-13

Georg Mayer,
Portefeuillefabrik,
empfiehlt selbstgefert.
Damen- und Herren-
Portefeuilles,
Zigarren-
und Briefschächel
Richtstraße 9, Park.



Enorme Auswahl.
Anerkannt reelle, billige Preise.

Weihnachts- Geschenke

Serie I jetzt Mk. **19.50**, früher bis Mk. 35.—
Serie II jetzt Mk. **14.50**, früher bis Mk. 25.—
Serie III jetzt Mk. **9.50**, früher bis Mk. 16.—

Auf alle übrigen nicht reduzierten
Artikel d. gesamten Warenlagers
gewähre ich jetzt

10% Rabatt

die bei der sofortigen Zahlung
an der Kasse in Abzug ge-
bracht werden. 1992

Schlafröcke — Rauchjacken — Fantasiewesten — Joppen — Hosen — Anzüge — Paletots.

Bruno Wandt, Wiesbaden, Kirchgasse 56.

Telephon 2093.

Paletots, Ulster und Anzüge

für Knaben und Jünglinge

für das Alter von 2 bis 18 Jahren im Preise ganz bedeutend reduziert.

Serie IV jetzt Mk. **6.50**, früher bis Mk. 10.—

Serie V jetzt Mk. **4.50**, früher bis Mk. 7.—



Diese Menge
Gerstenmalt
gehört zu einer
1/2 Liter-Flasche
Köstritzer
Schwarzbier.



Flüssiges Brot in der Flasche: rd. 830 Gerstenkörner = 1/2 Pfund Gerstenmalt neben bestem Hopfen und eisenhaltigem Wasser sind nötig, um eine Flasche echtes Köstritzer Schwarzbier herzustellen. Die dazu verwendete Gerste fällt eine Originalflasche der Fürstlichen Brauerei Köstritz nahezu bis zur Hälfte aus. Welcher große Nährwert ist also in einer Flasche Köstritzer Schwarzbier enthalten! Deshalb wird auch Rekonvalaszenten, Binfarmen, Schwachen, vor allem aber Wöchnerinnen und stillenden Müttern Köstritzer Schwarzbier ärztlich verordnet. Die Gesunden, die körperlich oder geistig angetrennt Arbeitenden, denen an der Erhaltung der Kräfte und an einer pflanzenartigen Auffrischung des Organismus gelegen ist, ziehen das Köstritzer Schwarzbier jedem anderen Stärkungsmittel vor. Mit Rücksicht auf diese vorzüglichen Eigenschaften, und da das Köstritzer Schwarzbier nur wenig Alkohol enthält, und deshalb nicht aufregend, sondern nur anregend wirkt, hat es sich in tausenden von Familien als ständiger Hausgenuss eingebürgert. Köstritzer Schwarzbier ist nicht zu verwechseln mit den oberbayerischen, mit Zucker versetzten Malzbieren.

20 Flaschen frei Haus Mk. 4.50.

Nur echt zu haben durch den General-Vertrieb
Robert Preuss, Biergrosshandlung,
Loreleyring 11, Fernspr. 395 u. 725.
und in deren Niederlage Weissenburgstr. 1, sowie in den durch
Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Schwere bayr. Waldhasen.



Hasenrücken, Hasenkeulen,
Gänse, Enten, Puten, ital. Tauben
zu den billigsten Tagespreisen.

C. u. Ad. Schneider,
Marktplatz 5. Telephon 2036.

Neue spanische Orangen

Stück 4, 5 und 6 St.

Zitronen

Stück 5 und 6 St.

Bayr. Süßrahm- Butter

Gr. 1.40 per Pf.

empfehlen 1904

Eier- u. Buttergroßhandlung

P. Lehr,

Ellenbogengasse 4. Tel. 138.
13 Morikstraße 13.

Manufakturwaren

in prima Qualität fortwährend zu haben.

Otto Unkelbach, Seewaldstr. 91.

Bei jeder Bitterung macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Sieht in Apotheken, Drogerien, Bismarck, Drogerie, Große Burgstraße 5.

Eltville am Rhein

bei Wiesbaden, 14 Min. Elzug, 30 Bäder tgl., Bortortverkehr: elektr.
Triebwagen, schön gelegen, ruhig, sauber, günstige Steuern, besonders
geeignet

als Wohnort

für den, der auf dem Lande, jedoch in der Nähe der Großstadt wohnen
will. Spezialität: Einfamilien-Häuser in jeder Preislage.

Brospekt und alles Nähere durch das
Verkehrs-Büro Eltville. F84

Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe z. 1. Jan. 1913.

Als Weihnachtsgeschenke geeignet:

Eleg. garnierte u. ungarnierte Damen-Hüte, Blumen, Federn, Hutnadeln,
Bänder (für Gesellschaftskleider geeignet), Samme, Hutkartons etc.

mit **50 % Rabatt.**

— Verkauf nur gegen bar. —

**Frida Wolf, Putz-
geschäft, Gr. Burgstr. 6, I.**

Spezialität:

Casseler Rippenspeer

sehr mild u. zart, per Stk. 1.30 Mk. 1948

Conrad Heiter,

Telephon 542. — Rheinstraße 77.

Geyer's Wild- und Geflügel-Halle

Inh.: Frau W. Geyer,

Tel. 4245, Grabenstr. 4 (nähe der Markstr.)

empfehlen:

Prima Wetterauer Masthühner	per Stk. 0.90
Reinste französ. Enten	per Stk. 3.50—3.80
Reinste junge Kapaunen	2.80—3.20
Reinste junge Britische Hühner	2.40—2.80
Reinste frisch geschlacht. Gänse	per Stk. 4.30
Schwere Hasenrücken, bratfertig gepöbelt	3.70
Schwere Hasenrücken,	2.30
Schwere Hasenkeulen,	1.30
Rippenspeer per Pfund	0.75

NB. Man bitte die geordneten Herrschaften genau auf Grabenstr. 4 und

Telephon 4245 zu achten.
Bestellungen per Postkarte und Telephon werden prompt ausgeführt.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein

zu Wiesbaden.

Reichsbank-Giro-Konto.

Postcheck-Konto Nr. 259 Frankfurt a. M.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse 7.

Fernsprecher { 560 Geschäftslokal.
978 Direktion.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300.—, gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung
zu besonders zu vereinbarendem Zinsfuß.

Sparkass. - Einlagen von Mk. 5.— an bis zum Betrage von Mk. 3000.—
zu 3 1/2 % Zinsen nach vollen Monaten berechnet.

Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den
drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden
Monat voll mitverzinst.

Laufende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck-Konten) gegen tägliche
Verzinsung, provision-frei, mit 3 % verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 8 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein
gegen Sicheerte lung. Im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten
bis 1 Jahr erstreckbar.

Wechsel-kontokorrent. Kredit in laufender Rechnung gewährt
ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt:

Wechsel-Kassas, An- und Verkauf von Wertpapieren
unter günstigen Bedingungen, Einlösung von verlorenen Wertpapieren, Sorten, Kuponen,
letztere frühestens 3 Wo. vor Verfall. Einzahlungen im In- und Auslande,
Ausstellung von Reise-Kreditbriefen. Ausnahme von offenen und ge-
schlossenen Devisen. Vermietung von Schrankkassen unter
Selbstverschluß der Mieter in unserer unbelegten feuer- und diebstahlsicheren Stahl-
kammer zum Preise von Mk. 4.— für ein Jahr.

Geschäftsberichte, Bedingungen u. dergl. stehen kostenlos zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.

Hervorragend billige Schuhwaren-Tage!

Ein grosser Posten *Kamelhaar-Schuhe*

imitiert, mit Kordelsohle,
Grösse 20-29 30-35 36-42 43-47
Paar 50, Paar 60, Paar 75, Paar 95.

Grosse Posten *Damen-Stiefel*

zum Schnüren, nur bestbewährte Qualitäten in allen möglichen Ausführungen und Ledersorten, moderne Formen.

Serie I 625 Serie II 875 Serie III 1085
jetzt 6 jetzt 8 jetzt 10.

Schwarz - Chromleder

Schnallen-Stiefel

mit weissem Friesfutter, fester Ledersohle und Absatzfleck, auch für die Strasse geeignet, Grösse 36-43 . . . Paar 490.

Imitiert *Kamelhaar-Schnallenstiefel*

mit Filz- und Ledersohle, helle u. dunkle Dessins.
Gr. 20-29 Paar 95 Gr. 30-35 Paar 135 Gr. 36-42 Paar 285 Gr. 43-46 Paar 385

Schwarze Fils-Schnallenstiefel

mit Filz- und Ledersohle, sehr praktisch.
Gr. 20-29 Paar 95 Gr. 30-35 Paar 125 Gr. 36-42 Paar 175 Gr. 43-46 Paar 225

Ganz besonders preiswert!

Kinder-Stiefel

zum Schnüren, aus ausserst haltbarem Boxleder. Breite bequeme Formen.
Gr. 22-26 Paar 210 Gr. 27-30 Paar 395 Gr. 31-35 Paar 450 Gr. 36-39 Paar 550

Kinder-Stiefel

zum Schnüren, mit Derby-schnitt u. Lackkappe, eleg. breite Form, bestbewährtes Fabrikat.
Gr. 22-24 Paar 395 Gr. 25-26 Paar 445 Gr. 27-30 Paar 495 Gr. 31-35 Paar 585

Schwarze und braune *Leder-Hausschuhe*

mit leichtem und starkem Winter-Futter mit oder ohne Absatzfleck, Grösse 36-42 Paar 325

Grosse Posten *Herren-Stiefel*

Schnür-, Schnallen- und Zugstiefel aus Box calf, Chevreau- und anderem Chromleder, schlanke, runde und breite amerikanische Formen.

Serie I 625 Serie II 875 Serie III 1085
jetzt 6 jetzt 8 jetzt 10.

Ein Posten *Fils-Schnallenstiefel*

mit kräftigem Lederbesatz und fester Ledersohle mit Absatzfleck, auch für die Strasse geeignet.

Grösse 22-29 30-35 36-42 43-46
Paar 195 245 350 425

== Ballschuhe, Einzel-Paare, in diversen Ausführungen, bedeutend im Preise ermässigt. ==

Blumenthal.

K169

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Adelheidstrasse:
Lehmann, Ecke Adolfsallee;
Hofmann, Ecke Karlsruhstr.
Adlerstrasse:
Raus, Ecke Schwalbacherstr.;
Ebenig, Adlerstr. 50.
Adolfsallee:
Lehmann, Ecke Adelheidstr.;
Groll, Ecke Goethestr.
Albrechtstrasse:
Nichter, Ecke Moritzstr.;
Richter, Ecke Albrechtstr. 8;
Bahnstrasse:
Nötting, Friedrichstr. 7;
Stassen, Bahnstr. 4.
Bertramstrasse:
Bring, Ecke Eleonorenstr.;
Senebald, Ecke Bismarckring.
Bismarckring:
Senebald, Ecke Bertramstr.;
Loth, Ecke Moritzstr.;
Lang, Sedanplatz 3.
Bleichstrasse:
Schott, Ecke Hellmundstr.;
Dambachstrasse:
Hendrich, Ecke Kapellenstr.
Delakverstrasse:
Nötting, Friedrichstr. 7.
Dohheimerstrasse:
Belandt, Kaiser-Fr.-Ring 2;
Müller, Dohheimerstr. 72;
Dreiweidenstrasse:
Ender, Göbenstr. 7.
Drudenstrasse:
Paul, Drudenstr. 1.
Eleonorenstrasse:
Bring, Ecke Bertramstr.
Elvillerstrasse:
Krahenberger, Rheingauerstr. 9;
Faulbrunnenstrasse:
Bierich, Faulbrunnenstr. 3.
Feldstrasse:
Schwend, Feldstr. 24;
Heimel, Feldstr. 10;
Renges, Röderstr. 7.

Friedrichstrasse:
Nötting, Friedrichstr. 7;
Engel, Hofl., Ecke Neugasse.
Frankenstrasse:
Rudolf, Ecke Frankenstr. u.
Walramstrasse.
Gneifenaustrasse:
Bacht, Ecke Westendstr.
Göbenstrasse:
Ender, Göbenstr. 7;
Senebald, Ecke Bertramstr. u.
Bismarckring;
Reher, Ecke Schwalbacherstr.
Goethestrasse:
Groll, Ecke Adolfsallee;
Gustav-Adolfstrasse:
Gorn, Ecke Hartingstr.
Hallgarterstrasse:
Wenzel, Hallgarterstr. 6.
Hartingstrasse:
Robert, Ecke, Philippsberg-
str. 29;
Gorn, Ecke Gustav-Adolfstr.
Selenenstrasse:
Dorn, Selenenstr. 22;
Gruel, Wellstr. 7.
Hellmundstrasse:
Schbach, Wellstr. 20.
Schott, Ecke Bleichstr.;
Näger, Ecke Hermannstr.;
Dirckmann, Ecke Wellstr.;
Schmer, Hellmundstr. 20.
Herberstrasse:
Oppel, Riehlstr. 17;
Hermannstrasse:
Fuchs, Walramstr. 12;
Näger, Ecke Hellmundstr.;
Näger, Hermannstr. 15.
Hirschgraben:
Wüst, Saalgasse 5;
Heuer, Webergasse 54;
Hmuk, Webergasse 51.

Jahnstrasse:
Berghäuser, Ecke Wörthstr.;
Raus, Jahnstr. 2, Ecke
Karlsruhstr.
Kaiser-Friedrich-Ring:
Belandt, Kaiser-Fr.-Ring 2;
Nötting, Ecke Luxemburgstr.;
Kapellenstrasse:
Hendrich, Dambachstr.
Karlstrasse:
Hofmann, Ecke Adelheidstr.;
Gund, Riehlstr. 3;
Raus, Jahnstr. 2, Ecke
Karlsruhstr.
Kirchgasse:
Bierich, Faulbrunnenstr. 3.
Klosterstrasse:
Müller, Ecke Dohheimerstr.
Lehrstrasse:
Wüst, Ecke Hirschgraben.
Luxemburgstrasse:
Nötting, Kaiser-Fr.-Ring 52.
Mauritiusstrasse:
Minor, Ecke Schwalbacherstr.
Moritzstrasse:
Nichter, Ecke, Albrechtstr.;
Reher, Moritzstr. 18;
Ottmann, Moritzstr. 60.
Museumstrasse:
Nötting, Friedrichstr. 7.
Nerostrasse:
Baufsch, Nerostr. 18;
Neugasse:
Höhnisch, Saalgasse 2;
Engel, Hofl., Ecke Friedrichstr.
Philippsbergstrasse:
Robert, Philippsbergstr. 29;
Gorn, Ecke Harting- u. Gustav-
Adolfstr.;
Querstrasse:
Baufsch, Nerostr. 18.

Rauenthalerstrasse:
Schneider, Ecke Rüdesheimer-
strasse;
Diehl, Ecke Wallufer- und
Erbacherstr.;
Wenzel, Rauenthalerstr. 11.
Rheingauerstrasse:
Krahenberger, Rheingauer-
str. 9;
Riehlstrasse:
Gund, Riehlstr. 3;
Oppel, Riehlstr. 17;
Röderstrasse:
Renges, Röderstr. 7;
Adam, Röderstr. 27;
Römerberg:
Krug, Römerberg 7;
Renges, Röderstr. 7;
Rep, Römerberg 29.
Roonstrasse:
Wilhelm, Westendstr. 11.
Rüdesheimerstrasse:
Schneider, Rüdesheimerstr. 9.
Saalgasse:
Stüder, Saalgasse 22;
Fuchs, Ecke Webergasse;
Emde (Filiale der Molkerei
von Dr. Köster u. Reimund),
Webergasse 35;
Heuer, Webergasse 54;
Hmuk, Webergasse 51.
Scharnhorststrasse:
Reher, Göbenstr. 18;
Schulgasse:
Höhnisch, Schulgasse 2.
Schwalbacherstrasse:
Raus, Ecke Adlerstr.;
Minor, Ecke Mauritiusstr.;
Sedanplatz:
Lang, Sedanplatz 3;
Sauerzapp, Secobenstr. 5;
Rajai, Westendstr. 4.

Sedanstrasse:
Fischer, Sedanstr. 1.
Secobenstrasse:
Sauerzapp, Secobenstr. 5;
Steingasse:
Wüst, Steingasse 6;
Ernst, Steingasse 17.
Walluferstrasse:
Diehl, Ecke Wallufer- und
Erbacherstrasse.
Walramstrasse:
Fischer, Sedanstr. 1;
Fuchs, Walramstr. 12.
Rudolf, Ecke Walram- und
Frankenstrasse.
Waterloostrasse:
Fuchs, Ecke Bietenting.
Webergasse:
Fuchs, Ecke Saalgasse;
Emde (Filiale der Molkerei
von Dr. Köster u. Reimund),
Webergasse 35;
Heuer, Webergasse 54;
Hmuk, Webergasse 51.
Weissstrasse:
Adam, Röderstr. 27.
Wellstrasse:
Schbach, Wellstr. 20.
Gruel, Wellstr. 7;
Hirschmann, Ecke Hellmundstr.;
Lang, Sedanplatz 3.
Wellendstrasse:
Rajai, Westendstr. 4;
Wilhelm, Westendstr. 11;
Bacht, Gneifenaustr. 19.
Wörthstrasse:
Berghäuser, Ecke Jahnstr.
Wuststrasse:
Loth, Ecke Bismarckring;
Wietenting:
Fuchs, Waterloostr. 1, Ecke
Bietenting.

Taunus-Hotel Wiesbaden.

Samstag, den 30. November 1912, abends 8 Uhr:

Wieder-Eröffnung des Hotels und Restaurants.

Eröffnungs-Fest-Souper (an kleinen Tischen serviert).

Künstlerkapelle Carl Sulzbach.

Einzeichnungslisten zur Teilnahme am Fest-Souper liegen offen bei Herrn August Engel, Taunusstrasse 14 und Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse, Emil Hees, Grosse Burgstrasse 16, und im Taunus-Hotel, Telephon 60 und 6588.

Zweite Sinfonie von G. Mahler.

Musikalische und stimmbegabte Damen, welche sich bei der am 16. Dezember stattfindenden Ausführung obengenannten Werkes freundlichst beteiligen wollen, werden gebeten, sich zur ersten Probe am Sonntag, den 1. Dezember, vorm. 10^{1/2} Uhr, in der Wartburg, Schwalbacher Strasse, einzufinden. F 600

Franz Mapnstaedt.

Damen-Klub. E. V.

Andreasmart-Fest im neuen Festsaal des „Saalbaues“ Schwalbacher Strasse 8, Mittwoch, den 4. Dezember, abends 7^{1/2} Uhr.
Mitwirkende: Fräulein Lilly Hans, Königl. Opernsängerin, Herr Lehkopf an der Hofoper, Herr Herrmann, Königl. Schauspieler, Frau Aloff, Opernsängerin, sowie Herren und Damen der Gesellschaft.
Prolog, Gesang, Tänze, Cabaret, Andreasmartbelustigungen, Abend-Essen, Tanz. — Eintrittskarten für Mitglieder à 5 Mk. (einschl. Abend-Essen), ohne Abend-Essen 3 Mk., in den Musikalienhandlungen von Wolff, Wilhelmstr. 12 u. Schellenberg, Kirchgasse 33, sowie Reisebureau Engel, Vier Jahreszeiten und Born, Nassauer Hof, Ecke Webergasse. (Reservierter Platz 1 Mk. mehr (beschränkte Zahl). Herren willkommen. F 456
Ohne Karte kein Eintritt.

Das Komitee des Damen-Klub.

Friedrichshof.

Für den Monat Dezember ist es mir gelungen, die im Juni d. Js. mit so grossem Erfolg und so sehr beliebt gewesen

Musik-Attraktion

Hamburg-Vierlanden

Kapellmeister H. Süderling, wieder zu gewinnen.

Sonntag, den 1. Dezember:

I. grosses Konzert

mit ausgewähltem Programm.

Einlage, auf der amerikanischen Silberorgel:

Fanfaren u. Weihnachtsglocken sowie die neuesten Schlager.

Verein „Frauenbildung-Frauenstudium“.

Samstag, den 30. November, nachmittags 5 Uhr, Oranienstrasse 15, I.

Vortrag

von Frau Dr. Elisabeth Altmann-Gothelmer aus Mannheim: „Die Stellung der politischen Parteien zur Frauenfrage“.

F 600

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Wiesbadener Beamtenverein.

Dienstag, den 3. Dezember 1912, abends 8^{1/2} Uhr, in der „Wartburg“:

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Haushaltsvoranschlag für 1913, 2. Wahl zweier Rechnungsprüfer, 3. Ersatzwahl für ein verstorbene Mitglied der Wirtschaftskommission. F 328

Der Vorstand.

Prima Ochsen- u. Rindfleisch	per Pfd.	80
Roastbeef ohne Knochen	„	1.20
Lebend-Filet	„	1.40
Halbfleisch (Rente)	„	90
Halb-Rostbraten	„	85
Halb-Ragout	„	80
Hammerfleisch	per Pfd.	70-80

empfehlen

Meßgerei Julius Baum,
Westrichstraße, Ecke Schwalbacher Straße. 1909

Keine Ladenmiete,

deshalb billige

Schuhwaren

Marktstr. 25

im 1. Stod. 2000

Lebensmittel

allerbeste und gute Qualitäten zu billigen Preisen.

Ruder, gemahlen	Pfd. 21 Pf.
Konfekt-Mehl	5 Pfd. 95 Pf.
Bestes Ruchmehl	5 Pfd. 90 Pf.
Gutes Ruchmehl	5 Pfd. 85 Pf.
Müllerbrot, Korn	Loib 37 Pf.
Müllerbrot, Weiz.	Loib 42 Pf.
Bismarckbrot	Pfd. 19 Pf.
Haferkuchen	Pfd. 28 Pf.
Haferm. Kuchen	Pfd. 28 Pf.
Stang. Pastaroni	Pfd. 28 Pf.
Reue Rinken	Pfd. von 18 Pf.
Reue Erbsen	Pfd. von 19 Pf.
Reue Bohnen	Pfd. von 18 Pf.
Bouillonnwürfel, feinste	10 St. 19 Pf.
mürzige Quail	4 Stück 10 Pf.
Gurken	Pfund 6 Pf.
Sauerkraut	Pfund 4 Pf.
Knoblauch	10 Stück 55 Pf.
Knoblauch	Stück 7 Pf.
Bismarckbrot	Stück 8 Pf.
Büdinge	Stück 6 Pf.

Spelzartoffeln, gesund, guttrockend, Pfd. 19 Pf.

Nur prima allerbeste Schrahmöl: Margarine erzeugt Naturrebutter, Pfd. 100, 85, 75 u. 65 Pf., bei 5 Pfund Abnahme pro Pfund 2 Pfennig billiger.

Kolosschmalz, gar. r.	Pfd. 50 Pf.
Palmöl	Pfd. 54 Pf.
Schweineschmalz, gar. rein	Pfd. 70 Pf.
Marmelade	Pfd. 24 Pf.
Munition	Pfd. 40 Pf.
Gerstenkaffee	Pfd. 15 Pf.
Kaffee	Pfd. 22 Pf.
Kaffeezusatz	Pfd. 90 Pf.
Kaffee, gebrannt, reinschmelzend und befeigen	Pfund von 145 Pf. an.
Kaffee, Pfd. von 75 Pf. an.	
Schokolade, Pfd. von 70 Pf. an.	
Zee, schwarz, Pfd. v. 140 Pf. an.	

Schwante

Nachfolger

59 Schwalbacher Straße 59, 414 Telephon 414.

Seine Arbeit tut Gistil beim Kochen der Wäsche, indem die enorme Wasch- u. Bleichkraft des Gistils die schmutzige

Wäsche reinigt u. bleicht, ohne daß sie früher ein Anseihen, Reiben und Rasenbleiche nötig wäre. Nur mit Gistil 1/2 Stunde kochen, dann ausspülen und die Wäsche ist schneeweiß. Der 1/2 Pfd. 30 Pf. Fabrikanten: Danauer Seifenfabrik J. Gistil, G. m. b. H. F 569

Alleinige Niederlage: Ferdinand Alexi, Michelsberg 9.
Prima Würstchen
1 Stück 6, 10 u. 15 Pf.
Fritz Baum, Holzerstraße 54.

Aufruf

zur Sammlung eines Jubiläumsfonds für die Marktkirche.

Am 13. November vor 50 Jahren ist unsere Marktkirche eingeweiht worden. Wir wollen diesen Tag in Dankbarkeit feiern. Aber wir wollen auch unsern Dank ein sichtbares Denkmal setzen.

Unsere Marktkirche braucht noch manchen Schmuck. Wir nennen nur zum Beispiel: eine bessere elektrische Beleuchtung der Kirche, — weitere gemalte Glasfenster, — eine Erweiterung unserer schönen Orgel, — die Herstellung von Kanzel und Eingangstüren nach dem ursprünglichen Plan. Wir bitten unsere Gemeindeglieder herzlich, Gaben für diesen Zweck zu geben. Wir bitten aber auch die Glieder der Schwester-gemeinden, dazu beizutragen, so wie die Glieder unserer Gemeinde gern in der Schmückung der anderen Kirchen geholfen haben.

Besonders dankenswert wäre es, wenn einzelne wohlhabendere Gemeindeglieder einzelne Aufgaben der Ausschmückung für sich übernehmen würden.

Zu jeder näheren Auskunft wie zur Entgegennahme von Gaben sind bereit die unterzeichneten Mitglieder des Kirchenvorstandes und die Kirchentasse.

Giddel, Delan; Schäffler, Pfarrer; Sedmann, Pfarrer; Sanitätsrat Dr. Sindfeld; Rentner A. Cuntz; Direktor J. Weis; Stadtrat W. Arnd; Stadtrat Glume; Archivar Dr. Hagemann. F 303

Fleisch-Konsum

Jakob Baum.

Prima Rindfleisch p. Pfd. 70 Pf. | Prima Kalbfleisch p. Pfd. 80-90
Prima Ochsenfleisch p. Pfd. 86 Pf. | Prima Würstchen p. Stück 20 Pf.
Wehrgasse 13. — Telephon 6485.

Regiments-Jubiläum Alanen-Regt. 6

17., 18., 19. Februar 1913.

Einladung

zur Versammlung am 30. November, abends 9 Uhr, Restant. Rhein. Sol. Ecke Nauers- und Neugasse. Weideseck. NB. Spätere Meldungen bleiben unberücksichtigt.

Der große

Walhalla-Theateraal

ist für Abhaltung von Bällen u. s. w. noch zu vergeben für die Tage vom 16. bis 26. Januar 1913 inkl.

Großer Fleisch-Abschlag!

Von heute ab allererste Qualität Rindfleisch per Pfund 75 Pf.

Roastbeef 90 Pf. | Hackfleisch 75 Pf.
Lebend 1.20 Pf. | Hammelfleisch 70-80 Pf.

Wiesbadener Fleisch-Zentrale,
Rheinstraße, Ecke Moritzstraße.

1911er

Franz. Rotwein,

garantiert naturrein, als billiger u. doch guter Tischwein sehr empfehlenswert: Fl. 95 S., 1/2 Fl. 1.00 S., 1/4 Fl. 50 S. einfl. Flasche.

Gochseiner

Cognac-Perlschnitt,

1/2 Fl. 1.30, 1/4 Fl. 1.05 S. einfl. Flasche.
Alexi's Kaffee
bereint billigen Preis mit vorzüglicher Qualität. Keine wässrige Mischung: Pfd. 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 2.—.

Bei Post- und Bahn-sendungen wird Packung nicht berechnet.
Wiesbadener Beamten-Verein.
Beamten-Kabatt!

Neue Mandeln

Pfd. von 1.10 an.
Neue Haselnüsse . . . Pfd. 90 S.
Bismarck 10 S.
Bismarckmehl in Säcken, was fabriziert wird: 5 Pfd. 1.20
Gem. Zucker Pfd. 22 S., 10 2.10
Gar. reine Schokolade . . . Pfd. 75 S.

Siegerin-Margarine

Pfd. 1 Mk., 5 Pfd. 4.50
Diese ist ein vollständiger Ersatz für feinste Rosterebutter und befriedigt selbst den veredeltsten Feinschmecker. „Siegerin“ läßt sich zum Backen, Braten, Kochen und als Brotaufstrich genau wie Schrahmutter verwenden.
Palmölbutter . . . Pfd. 58 S.
Bismarckmehl (1. Qualität) . . . 45 S.
Reines Zitronat 1 S.
Orangeat 30 S.
Bismarckmehl 25 S. an
Erprobte Backrezepte gebe an jeden Käufer gratis ab.

Ferd. Alexi,
Michelsberg 9. Telephon 632.

Amstliche Anzeigen

Am 20. Dezember d. J. 36.
vorm. 10 Uhr werden am Gerichts-
stelle, Zimmer Nr. 60, das Wohn-
haus mit Hofraum, Hinterhofhaus
mit Hofraum und Hausgarten, Keller-
straße Nr. 11 hier, 14 ar 85 qm,
160 000 Mark wert, zwangsweise
versteigert.
F 272
Wiesbaden, den 25. Nov. 1912.
Königl. Amtsgericht 9.

Polizei-Verordnung,
betr. Abänderung der Baupolizei-
verordnung.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der
Allerhöchsten Verordnung über die
Polizei-Verwaltung in den neu er-
worbenen Landesteilen vom 30. Sep-
tember 1887 und der §§ 143 und 144
des Gesetzes über die allgemeine
Landesverwaltung vom 30. Juli 1883
wird mit Zustimmung des Magistrats
der Stadt Wiesbaden die Baupolizei-
verordnung vom 7. Februar 1905
wie folgt abgeändert:

§ 8. Baugelände III
hält folgende neue Fassung 11:
Die beiden Baugelände an der
Korbflechter- und Kriemhildstr.
zwischen Bellenstraße und ihrer
zweiten südlichen Parallellstraße.
Diese Baupolizei-Verordnung tritt mit
dem Tage ihrer Veröffentlichung in
Kraft.

Wiesbaden, den 18. November 1912.
Der Polizei-Präsident.
von Schend.

Wird veröffentlicht.
Wiesbaden, den 27. November 1912.
Der Magistrat.

Verkaufmachung.
Sonntags, den 30. November 1912,
vormittags 11 Uhr, versteigere ich
amangesehene im Pfandlokal Selenen-
straße 24: 1 Riste mit ca. 600 Stück
Marken - Aufstecker „Mona-Lisa“ u.
7 Riste diverse Aufsteckstücke öffentlich
meistbietend gegen Barzahlung. Die
Versteigerung findet teilweise sicher
statt.

Wiesbaden, den 29. November 1912.
Baur, Gerichtsvollzieher,
Körnerstraße 8.

Standesamt Bierstadt.

Geburten:
Am 24.: Schumacher Johann
Ludwig, Sohn v. L. & C. Anna. —
Am 27.: Schmidt Karl August, Sohn v. L.
Frieda & Edwin. — Am 28.: Maurer
Karl, Sohn v. L. & C. Friedrich Wil-
helm. — Am 29.: Füncher Heinrich
Schäfer & L. & C. Wilhelm. — Am 30.:
Spengler u. Installateur Ludwig
Karl Georg, Sohn v. L. & C. Wilhelm
August Alfred. — Am 31.: Schreiner
Ludwig Julius Wilhelm, Sohn v. L. & C.
H. & C. — Am 31.: Schumacher Philipp
Gottfried, Sohn v. L. & C. Philipp.

Verheiratete:
Karl Friedrich Julius Hilge und
Elisabeth Karoline, geb. Hilge, beide
Anna Krouchen, ohne Beruf, hier. —
Karl Ludwig Theodor Kohl und
Bürgerin Pauline Amalie Bellen-
bach hier. — Gärtners Karl Louis
Heinrich, Sohn in Wiesbaden und
Lina Katharine Wilhelmine Amalie
Steinberger hier. — Maurer August
Stehner hier. — Heiser Heinrich Karl
Philipp, Sohn in Frankfurt a. M. und
Bürgerin Pauline Louise Belling in
Möppenheim. — Maurer Philipp Wil-
helm in Strassburg (Els.) und
Katharin Christiane Elise Frieda, ge-
borene Wilhelmine Schreiber, hier. —
Schmitt Georg, Sohn v. L. & C. Bürgerin
Wilhelmine Luise W. hier. —
Maurer August Ludwig, Sohn v. L. & C.
Bürgerin Lina Wilhelmine Emilie
Schäfer hier.

Verheiratete:
Dachbender Karl, Sohn in Wies-
baden und Bürgerin Anna Wolf hier. —
Zapfener Wilhelm, Sohn v. L. & C. hier und
Bürgerin Frieda Luise Einloß in
Wiesbaden. — Gärtners Karl Louis
Heinrich, Sohn in Wiesbaden und
Lina Katharine Wilhelmine Amalie
Steinberger hier. — Maurer August
Stehner hier. — Heiser Heinrich Karl
Philipp, Sohn in Frankfurt a. M. und
Bürgerin Pauline Louise Belling in
Möppenheim. — Maurer Philipp Wil-
helm in Strassburg (Els.) und
Katharin Christiane Elise Frieda, ge-
borene Wilhelmine Schreiber, hier. —
Schmitt Georg, Sohn v. L. & C. Bürgerin
Wilhelmine Luise W. hier. —
Maurer August Ludwig, Sohn v. L. & C.
Bürgerin Lina Wilhelmine Emilie
Schäfer hier.

Amstliche Anzeigen

Aufforderung.

Forderungen an das ver-
storbene Fräulein Elvira
Klopsch hier, Vertram-
straße 21, sind bei Väter-
meister Ott hier, Friedrich-
straße 55, bis Freitag, den
6. Dezember d. J., einzu-
reichen.

Billiche Betten und Sofas
hat zu verk. Lapp. David, Vertram-
straße 29. Dasselbe gute u. billige
Polsterarbeiten jeder Art.

Neu-Eröffnung Samstag abend 8 Uhr
der
TAUNUS-BAR
Rheinstrasse 19.
Rendezvous der vornehmen Welt.
Künstler-Konzerte.

Fleisch-Abschlag!
1. Qual. Ochsen- u. Rindfleisch
Pfund 75 Pf.
1. Qual. Hammelfleisch
zum Kochen Pf. 66 Pf.
1. Qual. Hammelfleisch
zum Braten Pf. 75 Pf.
Prima Rindswurstchen
Stück 15 Pf.

Wiegerei J. Bill,
7 Scharnhorststraße 7.
Telephon 2118.

Großer Fleischabschlag!
17 nur Bleichstr. 17
Jedes Pfund Rindfleisch zum 66 Pf.
Kochen, sowie zum Braten nur
Häfte und Roastbraten 70 Pf.
Kalbfleisch alle Stücke 80 Pf.
Hammelfleisch 66-75 Pf.
Kalbfleisch, fest frisch 70 Pf.
sowie sämtliche Wurstwaren
zu billigen Preisen.
Bitte beachten Sie meine Schaufenster,
dann kaufen.

Nur Fleisch Allen voran!!!
Dr. Rind- u. Ochsenfleisch Pf. 64 Pf.
Kalb- u. Lammfleisch 70 u. 75 Pf.
Dr. Schweinebraten Pfund 90 Pf.
Kalbfleisch Pfund 70 Pf.
sowie sämtliche Wurstwaren
zu den bekannt billigen Preisen,
24 Selenenstraße 24.
Das beste und billigste Fleisch
erhalten Sie jetzt
Schwalbacher Str. 61,
gleich am Mithrasberg!!!

Keine Fleischtenerung!
Seel bleibt Seel!
Verkauf von heute Abend
5 Uhr ab:
Jedes Pfund Rindfleisch
zum Kochen und 60 Pf.
Braten . . . nur
Pf. Ochsenfleisch
zum Kochen und 70 Pf.
Braten . . . nur

Wiesbad. Fleisch-Konsum,
29 Bleichstr. 29.
Preise:
Bratwurst . . . v. Pf. 85 Pf.
Bratwurst . . . v. Pf. 80 Pf.
Bratwurst . . . v. Pf. 80 Pf.
Bratwurst . . . v. Pf. 80 Pf.
Bratwurst . . . v. Pf. 80 Pf.
Bratwurst . . . v. Pf. 80 Pf.
Bratwurst . . . v. Pf. 80 Pf.
Bratwurst . . . v. Pf. 80 Pf.
Bratwurst . . . v. Pf. 80 Pf.
Bratwurst . . . v. Pf. 80 Pf.

Großer Fleisch-Abschlag!
Jedes Pfund prima Rindfleisch
nur 66 Pf.
Kalbfleisch Pfund 70 Pf.
18 Selenenstraße 18
Wiegerei Heinrich Kraft.
Fleisch wird ausgehauen!
Kalbfleisch, Kalb- u. Br. Pf. 70 Pf.
Kalbfleisch u. Lenden v. Pf. 1.10 Pf.
Kalbfleisch, Brat-, aufger., Pf. 80 Pf.
Hammelfleisch, Brat- u. Kalb 68 Pf.
Kalb- u. Rindfleisch Pfund 78 Pf.
Körnerberg 2. Unt. der Webergasse.

J. Eringer,
Jahnstraße 22. Telephon 4482.
Schwerste Hasenbraten . . . 3.30
Häferbraten . . . 1.50
Häferbraten . . . 1.50
Heißer Mehlsuppe . . . 1.50
Wetterauer Gänse . . . 85 Pf. an.
Süßes frisches Gese . . . u. Mehlsuppe.

Achtung!
Schwerste Hasenbraten . . . 3.30
Häferbraten . . . 1.50
Häferbraten . . . 1.50
Heißer Mehlsuppe . . . 1.50
Wetterauer Gänse . . . 85 Pf. an.
Süßes frisches Gese . . . u. Mehlsuppe.

Pferdefleisch,
sowie alle Sorten
Wurstwaren
empfehlen
Wilmanns Fleischhandlung,
Maurerstraße 12. Telephon 3244.
Achtung!
Junges
Pferdefleisch,
nur allerbeste Qualität,
sowie alle Sorten Wurst- und
Mischwaren.

Hugo Kessler,
22 Selenenstraße 22.
Telephon 2612.
Frische Fruchtwarenlade
und Pflanzenmus
sowie alle anderen Sorten für Gesees
u. Marmeladen, eigenes Fabrikat, empf.
W. Mayer, Delaprestr. 8, am Markt.

Poppenschänkelchen.
Samstag:
**Schlacht-
Fest.**
Heute:
Bratwurst mit Kraut,
Schweinepfeffer.

Feinste Gänse 10 Pf. 1-1.20 Pf.,
bide Koch- u. Gese 10 Pf. 95,
120 u. 140 Pf. Kaserstraße 68, S. 1.

Hotel Erbprinz
Mauritiusplatz.
Morgen Samstag:
Mehlsuppe
und Konzert der Hauskapelle.

Restaurant Quellenhof.
Morgen Samstag:
Mehlsuppe,
wozu freundl. einladet Hugo Bitter.

Restaurations Vier Lärmen
Dorfstraße 2.
Morgen Samstag:
Mehlsuppe
wozu freundl. einladet Franz Wigel.

Restaurations Rodensteiner
Morgen Samstag Abend
**Großes
Schlachtfest**
wozu freundlichst einlad.
August Ziss.

Rest. zur Königshalle.
Morgen Samstag:
Mehlsuppe,
wozu freundl. einladet
Bruno Hofmann, Hausbrunnstr. 8.

Restaurant Bayerischer Hof,
Selenenstraße 4.
Morgen Samstag:
Mehlsuppe.
Es ladet freundl. ein
Michael Konz.

Restaurant Waldhorn.
Samstag:
Mehlsuppe,
wozu freundl. einladet
Johann Ostermayer.

Zum stumpfen Hobel
Morgen Samstag:
Mehlsuppe,
wozu freundlichst einladet
W. H. Nather.

R staurant J. Fürst,
Selenenstraße 54.
Morgen Samstag:
Mehlsuppe,
wozu freundlichst einladet.

Restaurant „Lothringer Hof“
Lothringerstraße 34
Morgen Samstag:
Mehlsuppe
wozu freundlichst einladet
A. Stas. nach 11 u. 12 u.

Gasthaus „Der neuen Post“
Bahnhofstraße 11.
Morgen Samstag:
Mehlsuppe,
wozu frdl. einladet Karl Kieker.

Würzburger Hof,
Selenenstraße 4.
Morgen Samstag:
Mehlsuppe,
wozu freundlichst einladet
Beh. Gröninger.

Burg Scharstein.
Selenenstraße 2.
Samstag, 30. Nov.
Schlachtfest
wozu frdl. einladet J. B. W. Kaiser.

Restaurant „Gambrius“,
Marktstraße 20. — Telephon 6299.
Morgen
Samstag: **Mehlsuppe,**

Für Schaufensterdekorationen
einige Triebwerke billig zu verk.
Friedrichstr. 30, Gend. u. Kaserstr.

Warnung!

Niemand werfe alte, auch zerbr.
Gebirge weg. Zahle dafür nach
Weidlich die höchsten Preise. :
Wiegerei 15, Rosenfeld.
NB. Zahle pro Bahn bis 5 Mt.

Gesetzliche Bitte.
Welche mildtätige Herrschaft läßt
einem schon jahrelangen Lungen-
kranke (Sam. Vater) einen abge-
legten Anzug ob. sonstige Kleidungs-
stücke autommen? R. Tagbl.-Bl. O.

Königl. Schauspiele.

Für den Rest der Saison 4 od. je
2 Plätze im 1. Rang, Mittelloge,
25. A. abzugeben. Auskunft erteilt
Diener, Kaserstrasse 67.

Jung. wach. Hund,
f. Hol. Garten oder Villen geeignet, in
zu verkaufen. R. i. Tagbl.-Verlag. Ka
Gründlichen Unterricht
in Franzö. u. Englisch ert. zu mäh.
Breiten Kaserstrasse 10, 2 L
zu sprechen 12-2, 7-9 Uhr.
In den Monaten Dezember u. Januar
erdine nur für

Schneiderinnen

am 2. Dez. einen Zuschneidekursus,
worin d. Ma. nahm u. Zuschneiden nach
ein/ach. Weib. in f. R. Zeit, sowie An-
probieren vollu. u. gründl. erteilt wird
am freie u. 10 Mt. Kaserstrasse 17, 2.
Meiste Zuschneide-Schule am Platz.

Zwei Damen

von außerhalb suchen auf ca. zwei
Monate ein hell. möbl. Wohn- u.
Schlafzimmer mit voller Pension.
1. Etage u. Nähe Wilhelmstr., Ab-
heidestraße bevorzugt. Offerten unter
B. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnen u.

sucht mit Schwester vom 1. Dezember
ab für ca. 2 Monate möblierte Wohn-
stube (1 Wohn- u. 1 Schlafz.)
wenn möglich mit voller Pen on. Nähe
Kaserstrasse bevorzugt. Offerten unter
H. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Ges. j. Mädchen, mögl. musikal.,
geachtet für Vertikationsnachm. zu Stühr.
Anaben. Serlanst wird Uebermach-
ber häuß. Schularbeit u. Begleitung
auf Spaziergang. Aufst. Off. m. Ang.
b. Gehaltsanfor. u. T. 508 Tagbl.-Bl.
Dochst. Einkommen.

In allen Landgemeinden der Um-
geb. Wiesbadens is. fleiß. Personen
als Wiederverkäufer für c. grobart.
Massenartikel fest angestellt. Daber
ständiger Verdienst. Näh. u. W. 509
im Tagbl.-Verlag.

Verloren

Silberne Damen-Ganbtasche,
Inhalt silbernes Portemonnaie,
Kanten des Eigentümers auf beiden
Wägel eingraviert. Gegen gute Bel.
abzug. Kaserstrasse 18, 2 links.
Geld. Damen-Uhr mit 1 Kette
verl. von Selenenstr. 68 Kaserstrasse
Kaserstrasse 68, Selenenstr. 4, 11
Entlaufen

grauer Kater. Wiederbr. Belohnung
Kaserstrasse 20, Part. 1.
A. weisses Händchen, schwarz gezeichnet,
entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben
Kaiser-Friedrich-Ring 12, Part.

„2. Gr.“

seit gest. brl. verch. 1. edl. in St. D.
fahr. 1. W. eris. D. 12 Uhr.
Danzig.
Brief liegt Postamt.

**Der neue
Tagblatt-
Fahrplan**
Winter-Ausgabe
— 1912/13 —
in handlichem Taschen-
Format ist erschienen
und im Tagblatt-Haus,
Langgasse 21, in der
Tagblatt-Zweigstelle
Bismarckring 29, sowie
in den Buchhandlungen
und Papiergeschäften
für 20 Pf. pro Stück
zu haben.

Regenschirme.

Eigene rationelle
Fabrikation.
Kraftbetrieb.
Massen-Auswahl.
Allerbeste feste Preise.

Renker,

32 Marktstrasse 32
(Hotel Einhorn). — Tel. 2201.
Ueberziehen, Reparaturen
Solid — Schnell — Billig.

Wer warme Schuhe sucht, kauft im Schuhkonsum
2010 Telefon 2010



19 Kirchgasse 10, an der Zulfenstraße.

Hohle Schnallenstiefel, sehr warm, mit Filz- und Ledersohle, wie oben abgebildet, mit dickem weissem Friesfutter und Absatz, alle Damenwürde u. bis Nr. 42. **275**
Damen-Ramelhaarschuhe mit Filz- und Ledersohle, schöne dunkle Muster, von 38 bis 42. **150**
Ein Paar **Stiefel** aus Vachleder, in schwarz u. braun, warm gefüttert, Größe bis 42. **150**
Tiele Stiefel sind zum Ausleihen besonders geeignet.

19 Kirchgasse 10, an der Zulfenstr. **Schuhkonsum**, 19 Kirchgasse 10, an der Zulfenstr.

Schwere Taunus-Waldhasen
per Stück Mk. 4.20.

Schwere Hasenbraten Mk. 1.20 bis 2.— gefüllt, schwere Gänsebraten Mk. 1.50 bis 1.80 gefüllt, schwere Gänsebraten Mk. 3.20 bis 3.50 gefüllt, Prima imger Stroh im Auschnitt, Reute per Stk. Mk. 1.— bis 1.20, Stroh Ären Mk. 1.— bis 1.20, wildenten, große Mk. 2.—, Hasen, junge, große Mk. 2.50, Prima Wetzrauer Gänse, junge, Mk. 5.— bis 5.50, Prima weiße große Gänse Mk. 2.— bis 2.50, u. werde, Fularen große u. 2.50, Gänse, große Mk. 1.70 bis 2.— große.
Der Kunde bekommt einen billigen Sonntagbraten bei mir zu holen.



Nur Scharnhorststraße Nr. 3.

Riesig billig!
10 Prozent
Extra-Rabatt!
Trotz me'ner spottbilligen Preise gültig nur 3 Tage: Samstag, Sonntag, Montag.
Herrenanzüge, gedieg. Arbeit Mk. 40.— bis 14.—
Paletots u. Ulsters, neue Formen Mk. 48.— bis 18.—
Lodenjoppen, warmes Futter Mk. 20.— bis 4.—
Pelzinnen, wasserdicht, Mk. 20.— bis 8.—
Einzelne Hosen, Röcke, Westen und Berufskleidung wahrhaft billig.
Max Sulzberger,
Am Römertor 4. 2009

Für Vereine!
Empfehle meinen großen Saal nebst Nebenzimmer zur Abhaltung der Weihnachtsfeier oder sonstiger Veranstaltungen.
Restaurant Emil Ritter,
Unter den Eichen.
Privat-Mittags- und Abendtisch,
anerkannt erklaffen, empfiehlt
Max Christians,
Br. der Küchenmeister.
62 Rheinstraße 62.
Rheumatismus,
Gicht und Ischias.
Spez. kurze Behandlung. Größter Erfolg. Viele Dankbriefe. Sprecht. 11—12 und 3—6 Uhr n. Wochentags.
Felix May,
Königsplatz 39.
Alte Weigen, v. P. Guarnierius u. mehrere andere zu verkaufen Dageheimer Str. 68, 3 l. Holzkub. mod. hell. Eich-Schlafsim. mit Spiegelstich. Wachslein. m. Sp. Valentrassen, 3 teil. Wollmatt. mit Wollteil. Handbuchsänder 235 Mk. Best. Sim. in all. Holzarten. Nur Wiesb. Rödelstraße, Schwalb. Str. 10.

Schwarze Kleidung
Schwarze Kostüme
Schwarze Kleider
Schwarze Blusen
Schwarze Kostümröcke
als Spezialität der Firma
stets in grosser Vielseitigkeit
am Lager.
S. GUTTMANN
Scharfes Eck Wiesbaden Langgasse 13



BRAVOUR, Borneo — Java — Brasil, mittelleicht. 2003
Emmericher Waren-Expedition, 26 Marktstrasse 26.

2 sibir. Zobelsfelle,
große, schöne Exemplare (Gelegenheitskauf) aus Privatband zu verkaufen. Näheres bei
G. Gilberg,
Fürstener, Schlossplatz 1.

Ein günstiger Weihnachtseinkauf



durch einen äußerst billig erstandenen Polier von
ca. 250 Rindlederhosen,
Reisehandtaschen,
Accessoires
ist von heute bis 10. Dezember bei mir geboten.
Koffermagazin Poths
Bahnhofstraße 14. 201

Zöpfe
in grösster Auswahl
billig und reell.
Damen-Friseur **Detle,**
Michelsberg G.

Zum Verkauf unserer in Sühradn-Margarine u. Pflanzenbutter, direkt an Private, sofort tüchtiger Mann od. Frau bei hohem Ver. ten, evtl. festem Gehalt gesucht. Hans Rörke, Sühradn-Margarine- und Pflanzenbutter-Industrie, Herford 341. F 1510

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns betroffenen schmerzlichen Verlust sagen innigsten Dank
Die trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Seel.
Friedrich Seel.
August und Louise Nicol.

Danksagung.
Für die überaus vielen und herzlichen Beweise inniger Teilnahme bei unserem schweren Verluste sagen wir Allen auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.
2011
Familie Ludwig Ehrhardt.
Wiesbaden, den 29. November 1912.

Beworbenen, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass unsere treuversorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter u. Tante,
frau Karoline Richter wwe.
geb. Hellwig,
im 67. Lebensjahr nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie W. h. Richter.
Familie Georg Richter.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 1. Dezember, nachmittags 2½ Uhr vom Sterbeort, Gärtnerei Richter, Viehbach, Waldstraße (verl. Pfaffenstr.) aus statt.

Unsere
Spezial-Artikel:
Feiner
Trauer-Schmuck
Trauer-Taschen
Gürtel
Fächer etc.
Grösste Auswahl in einfachsten u. elegantesten Modellen.
Eickmeyer Nachf.
Wilhelmstrasse 52.

Wiesbadener Bestattungs-Institut
Gebr. Hengebauer.
Dampf-Sargbrennerei.
Bent. 1868.
Telefon 111. 1607
Sargmagazin
Schwalbacherstr. 96.
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.
Übernahme von Leichenbräunungen von und nach Wunsch mit eigenen Seidenwagen.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gestern abend entschlief sanft nach kurzem Leiden mein lieber, guter Mann, unser geliebter Vater, Grossvater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel,
Herr Robert Loebnitz,
im Alter von 72 Jahren.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Luise Loebnitz, geb. Beckel.
Dem Wunsche des Verstorbenen entsprechend wird gebeten von Kranzspenden und Beileidsbesuchen abzusehen. Auch die Feuerbestattung findet in aller Stille statt. 2012

